

Arbeitsübersetzungen für Ez 47,1–12: „Wasser des Lebens“

Zum Kurzvortrag „Ging Ezechiel doch nicht baden?“, 01.09.2021, Jahrestagung der AGAT 2021

Vt. ¹	masoretischer Text (Cod. L nach BHS)	Papyrus 967 ²
1α	Er brachte mich <i>zurück</i> zum Eingang des Hauses.	Und er führte mich <i>hinein</i> zur Vordertür des Hauses
1αβ ₁	Und siehe, Wasser floss mitten aus der <i>Türschwelle</i> des Hauses heraus nach Osten,	und siehe, Wasser floss von unterhalb des <i>Lichthofs</i> des Hauses hervor nach Osten,
1αβ ₂	denn die Vorderseite des Hauses war im Osten.	denn die Vorderseite des (Tempel)hauses schaute nach Osten.
1bα	Und das Wasser floss hinab, <i>unten, an der rechten Seite des Hauses</i>	Und das Wasser floss herab –
1bβ	im Süden des Altars.	von Süden her, zur Opferstätte hin.
2αα	Er führte mich hinaus auf dem Weg durch das Nordtor	Und er führte mich heraus auf dem Weg des Nordtores
2αβ ₁	und ließ mich herumgehen _ außen	und führte mich herum <i>auf dem Weg nach</i> draußen
2αβ ₂	zum <i>äußeren</i> Tor	zum Tor <i>des Hofes</i> ,
2αβ ₃	das nach Osten geht.	das nach Osten schaut.
2bα	Und siehe, _ Wasser rann (heraus)	Und siehe: <i>Das</i> Wasser kam herab
2bβ	an der rechten Seite.	von der rechten Seite.
3α	Als der Mann <i>nach Osten</i> herauskam, hatte er eine Messlatte in seiner Hand.	Wie der Mann <i>von gegenüber</i> herauskam, da hatte er ein Maß in seiner Hand.
3bα	Und er maß 1000 <i>Ellen</i> (ab) _	Und er maß (ab): 1000 (Ellen) <i>mit dem Maß</i> .
3bβ	und <i>ließ mich</i> durch das Wasser <i>gehen</i> : <i>knöcheltiefes</i> Wasser.	Und <i>er ging</i> durch das Wasser: Wasser <i>eines Auslasses/einer Freilassung</i> .
4αα	Er maß 1000 (Ellen)	Und er maß 1000 (Ellen),
4αβ	und <i>ließ mich durch</i> das Wasser <i>gehen</i> : <i>knietiefes</i> Wasser.	und <i>er ging hinauf</i> zum Wasser: Wasser <i>des Segens</i> .
4bα	Er maß 1000 (Ellen)	Und er maß 1000 (Ellen),
4bβ	und <i>ließ mich</i> hindurch <i>gehen</i> : hüfttiefes Wasser.	und <i>er ging</i> hindurch: Wasser bis zur Hüfte.
5αα	Er maß 1000 (Ellen):	Und er maß 1000 (Ellen).
5αβ	<i>Ein Fluss, den ich</i> nicht <i>überqueren</i> konnte,	_ <i>Und er</i> konnte nicht <i>hindurchgehen</i> ,
5bα	denn <i>das Wasser war hoch, Wasser der Überschwemmung,</i>	denn <i>es brach hervor wie das Tosen wilder Fluten,</i>
5bβ	<i>ein Fluss, der</i> nicht <i>durchquert werden</i> kann.	_ <i>die</i> man nicht <i>durchschreiten</i> kann.
6α	Er sagte zu mir: »Siehst du, <i>Menschensohn?</i> «	Und er sprach zu mir: Hast du gesehen? _
6b	<i>Und er ließ mich gehen</i> und brachte mich <i>zurück</i> zum Ufer des Flusses.	_ Und er führte mich _ zum Ufer des Flusses:

¹ Versteil. Einteilung nach der Akzentuierung des masoretischen Texts nach BHS.

² Erstellt mit Hilfe der Übersetzung des Septuaginta-Textes in *Septuaginta Deutsch*. Hervorgehoben sind die Unterschiede zwischen den übersetzten Zeugen. *Nota bene*: Unterschiede zwischen dem Papyrus und anderen Textzeugen der Septuaginta sind nicht berücksichtigt!

7aα	<i>Als ich zurückgekehrt war, siehe, am Ufer des Flusses</i>	–
7aβ	(stand) eine große Menge Bäume	Überaus viele Bäume (waren)
7b	auf jeder Seite.	auf beiden Seiten.
8aα	Er sagte zu mir: »Dieses Wasser fließt in das östliche <i>Territorium</i>	Und er sprach zu mir: Dieses Wasser ist das, welches nach <i>Galiläa</i> , nach Osten hin, fließt.
8aβ	und fließt in <i>die Araba</i>	Und es floss herab nach <i>Arabien</i>
8bα	und geht ins Meer,	und kam zu(m)_ Meer,
8bβ	in <i>das salzige Meer</i> , und das Wasser <i>wird gesund</i> .	<i>zum Wasser der Mündung</i> , und <i>es wird</i> die Wasser <i>heilen</i> .
9aα	Und es geschieht: (Dass) jedes Lebewesen, das irgendwo <i>wimmelt</i> , wohin <i>die Flüsse</i> kommen, lebt. ³	Und es wird geschehen, dass alles, was atmet an <i>herausgelassenen</i> Lebewesen, alles, wohin <i>der Fluss</i> kommt, leben wird.
9aβ	<i>Und es geschieht:</i> (Es gibt) sehr viele Fische,	– Und es wird gewaltig viele Fische geben,
9bα	denn dieses Wasser kommt dorthin, und <i>sie werden gesund</i> .	weil dieses Wasser dorthin kommt, und <i>es wird heilen</i> .
	– Und alles lebt,	<i>Und (alles) wird leben</i> . Und alles wird leben,
9bβ	wohin der Fluss kommt.	wohin der Fluss kommt.
10aα	<i>Und es geschieht:</i> <i>Fischer</i> stehen neben ihm, von En-Gedi bis <i>En-Eglajim</i> ,	– <i>Und</i> an ihm werden <i>sie</i> stehen, von Aingaddi bis <i>Agajim</i> .
10aβ	ein Platz, um Fischernetze zu trocknen, wird [es] sein.	Ein Trockenplatz für Netze wird es sein.
10bα	– <i>Ihr</i> Fisch wird <i>verschiedener Art</i> sein,	<i>Es soll abgesondert sein</i> . Und seine Fische werden sein
10bβ	wie Fisch des großen Meeres, sehr viel.	wie <i>die</i> Fische des großen Meeres, eine große Menge.
11	<i>Seine Sümpfe und Tümpel</i> werden nicht <i>gesund</i> . <i>Sie werden dem Salz gegeben</i> .	<i>Und an seiner Mündung und dort, wo es umkehrt und dort, wo es überfließt</i> sollen <i>sie</i> nicht <i>geheilt</i> werden.
		–
12aα	Und am Fluss werden aufwachsen, an seinem Ufer auf jeder Seite, alle Bäume zur Nahrung, <i>Seine Blätter</i> welken nicht, seine Frucht stirbt nicht ab. <i>Zu seiner Zeit</i> bringt er frische Früchte,	Und am Fluss wird wachsen an seinem Ufer an beiden Seiten jedes essbare Holz. <i>Es</i> wird nicht alt werden und seine Frucht wird nicht ausgehen. Es wird <i>immer wieder</i> Erstlinge hervorbringen,
12aβ	denn sein Wasser	denn seine Wasser
12aγ	– aus dem Heiligtum fließt es heraus.	– aus dem Heiligtum kommen sie.
12bα	Seine Frucht wird zur Nahrung dienen,	Und es wird seine Frucht zur Nahrung sein
12bβ	und sein <i>Blattwerk</i> zur Heilung.	und sein <i>Aufstieg</i> zur Heilung.

³ Zur Übersetzung von Vers 9 cf. KONKEL, *Architektur*, 2001, 199–200.

Literaturhinweise

- BÖSEN, WILLIBALD: Art. »Galiläa«, in: *LThK*³ 4 (2009), 269–270.
- HAMMERSTAEDT-LÖHR, ALMUT/et al.: »Jezekiel. Ezechiel / Hesekiel«, in: KARRER, MARTIN/KRAUS, WOLFGANG (ed.): *Septuaginta Deutsch. Erläuterungen und Kommentare zum griechischen Alten Testament II*, Stuttgart (Deutsche Bibelgesellschaft) 2011, 2849–2992.
- KRAUS, WOLFGANG/KARRER, MARTIN (ed.): *Septuaginta Deutsch. Das griechische Alte Testament in deutscher Übersetzung*, Stuttgart (Deutsche Bibelgesellschaft) ²2010.
- KONKEL, MICHAEL: *Architektonik des Heiligen. Studien zur zweiten Tempelvision Ezechiels (Ez 40–48)*, Berlin (Philo) 2001 = BBB 129.
- KONKEL, MICHAEL: »Das Ezechielbuch zwischen Hasmonäern und Zadokiden«, in: DAHMEN, ULRICH/SCHNOCKS, JOHANNES (ed.): *Juda und Jerusalem in der Seleukidenzeit. Herrschaft – Widerstand – Identität*, Festschrift für Heinz-Josef Fabry, Göttingen (V&R unipress) 2010 = BBB 159, 59–78.
- MÜLLER, HANS-PETER: Art. »Arabien und Israel«, in: *TRE* 3 (1995), 571–577.
- TRAMPEDACH, KAI: »Die Hasmonäer und das Problem der Theokratie«, in: PEČAR, ANDREAS/TRAMPEDACH, KAI (ed.): *Die Bibel als politisches Argument. Voraussetzungen und Folgen biblizistischer Herrschaftslegitimation in der Vormoderne*, München (Oldenbourg) 2007 = Historische Zeitschrift Beihefte (Neue Folge) 43, 37–65.
- VAN DER KOOIJ, ARIE: »The Septuagint of Ezekiel and Hasmonean Leadership«, in: GARCÍA MARTÍNEZ, FLORENTINO/VERVENNE, MARC (ed.): *Interpreting Translation. Studies on the LXX and Ezekiel in Honour of Johan Lust*, Leuven (Peters) 2005 = BETHL 192, 437–446.
- ZIEGLER, JOSEPH (ed.): *Ezechiel*. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) ⁴2015 = Göttinger LXX XVI,1.
- ZIMMERLI, WALTHER: *Ezechiel*. 2 voll., Neukirchen-Vluyn (Neukirchener) ²1979 = BKAT 13.

Dr. Matthias Jendrek
M.Jendrek@thf-paderborn.de
August 2021

